

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 21. Mai 2015

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

| | |
|--|--------------------------|
| Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum Gersfeld, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön) | Beginn: 20.10 Uhr |
| | Ende: 21.20 Uhr |

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell
1. Stadtrat Knut Kersten (BWG) -fehlt-
Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)
Stadtrat Dieter Wepler (BWG) (ab 20.25 Uhr)
Stadtrat Harald Schäfer (SPD)
Stadträtin Margarete Trinath (SPD)
Stadtrat Siegbert Simon (FDP)
Stadtrat Jürgen Niemann (GRÜNE)
Stadträtin Gertraud Müller (CDU)

Verwaltung

Klaus Niebling
Leiter der Finanzabteilung

Kurt Zwierlein
Mitarbeiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Susanne Rahm
2. Rolf Banik
3. Michael Gutermuth
4. Ilse Gutmann-Friedel -fehlt-
5. Ralf Zinn
6. Silvia Quillmann
7. Hermann Reuß
8. Helmut Müller -fehlt-
9. Bruno Gutermuth
10. Roland Künzel

CDU-Fraktion

1. Jürgen Melchers
2. Waldemar Niebling
3. Ralf Magerhans -fehlt-
4. Helmut Lenger -fehlt-
5. Hartwig Maehl
6. Regina Kremer
7. Maren Kirst-Lieber -fehlt-

BWG-Fraktion

1. Uwe Glück
2. Peter Vey
3. Michael Schneider
4. Klaus Grösch
5. Karlfried Clausius
6. Andrea Hintzmann
7. Björn Seibert

FDP-Fraktion

1. Wolfgang Schüßler (ab 20.15 Uhr-)
2. Martin Gutermuth
3. Jürgen Nix -fehlt-
4. Bernhard Ruppert

GRÜNE-Fraktion

1. Heiner Marquardt
2. Karin Muhr
3. Bernd Muhr

TAGESORDNUNG:

Tagesordnung: A

1. Beratung und Beschluss über die Aufhebung Sperrvermerk Produkt/Konto 54510 – Winterdienst Ersatzbeschaffung LKW

Tagesordnung: B

2. Genehmigung Niederschrift der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 26.03.2015
3. Einführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Stadtrats gemäß § 46 HGO und Vereidigung gemäß § 47 Hess. Beamtengesetz
4. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 Eigenbetrieb Wasser und Abwasser
5. Beratung und Beschluss über die Aufhebung oder Abänderung des Beschlusses 12/15 vom 26.03.2015 „Schlechtwetterregelung Freibad“ und „Abendkarte Freibad“
6. Grundsatzbeschluss über die Eigenschließung des Baugebietes in Obernhausen (Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Gersfeld (Rhön) „Obernhausen“ vom 23.12.1998)
7. Beratung und Beschluss über die Abweichung der Erschließungsanlage (erstmalige Herstellung einer Erschließungsstraße im Stadtteil Rengersfeld in Gersfeld (Rhön)) gem. § 12 Abs. 1 der gültigen Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön)
8. Anträge
9. Berichte und Anfragen

ERÖFFNUNG

Der Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 32. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 20/15 und persönliche Einladung vom 13.05.2015 fest.

Nachfolgend stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest, es sind zunächst 24 Abgeordnete anwesend, ab 20.15 Uhr 25 Abgeordnete.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Bernhard Ruppert und Bernd Muhr benannt.

TAGESORDNUNG

Der Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth stellt der Stadtverordnetenversammlung die Frage, ob es zur Tagesordnung Anträge oder Wortmeldungen gibt.

Der Bürgermeister meldet sich zu Wort und teilt mit, dass der Magistrat den TOP 5. wegen weiterem Beratungsbedarf von der heutigen Tagesordnung zurückzieht.

Danach gibt es zur Tagesordnung keine weiteren Wortmeldungen mehr, so dass die Tagesordnung in der dann vorliegenden Form – ohne TOP 5. - angenommen wird. Anschließend stellt der Stadtverordnetenvorsteher TOP 1. vor und bittet um Zustimmung.

Der Abgeordnete Glück gibt noch eine Stellungnahme zu TOP 1. für den Bauausschuss ab und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, so dass der Bauausschuss die Annahme des Beschlusses mit 8:0:0 empfiehlt.

TAGESORDNUNG A

Beschluss 38/15
-21.05.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Tagesordnung A: TOP 1.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 1.

Beratung und Beschluss über die Aufhebung Sperrvermerk Produkt/Konto 54510 – Winterdienst Ersatzbeschaffung LKW

Beschluss 38a/15
-21.05.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Sperrvermerk in Höhe von 120.000,00 € für das Produkt/Konto 54510/081 Projekt 54510-0008 (Ersatzbeschaffung LKW) aufzuheben (Anlage 1).

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TAGESORDNUNG B

TOP 2. Genehmigung Niederschrift der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 26.03.2015

Der Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth stellt diesen TOP vor sowie die dazugehörige Eingabe des Bürgermeisters (Anlage 2).

Beschluss 39/15
-21.05.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, das Protokoll der 31. Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2015 wird unter Einarbeitung der Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche gemäß der Eingabe des Bürgermeisters in der dann vorliegenden Form angenommen sowie zur Veröffentlichung freigegeben(Anlage 2).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3. Einführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Stadtrats gemäß § 46 HGO und Vereidigung gemäß § 47 Hess. Beamten-gesetz

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Stadtrat Achim Heller (BWG) sein Amt als Magistratsmitglied niedergelegt hat. Herr Dieter Wepler (BWG) wird als nachrückendes Mitglied für das Amt des ehrenamtlichen Stadtrates festgestellt. Herr Dieter Wepler steht für die Nachfolge zur Verfügung.

Der Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth vereidigt Herrn Dieter Wepler gemäß § 47 Hessisches Beamten-gesetz und führt ihn in sein Amt an.

Anschließend überreicht Bürgermeister Korell Herrn Wepler die Ernennungsurkunde zum kommunalen Ehrenbeamten als nachrückendes Mitglied in den Magistrat der Stadt Gersfeld (Rhön).

TOP 4. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 Eigenbetrieb Wasser und Abwasser

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage des Magistrats vor.

Anschließend gibt der Abgeordnete Melchers eine Stellungnahme für den Haupt- und Finanzausschuss ab und teilt mit, dass dieser nach den geführten Beratungen die Beschlussannahme einstimmig empfiehlt.

Beschluss 40/15
-21.05.2015-

Gemäß Betriebssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“ § 11 Abs. 2 Nr. 13 in Verbindung mit § 27 Eigenbetriebs-gesetz bestellt die Stadtver-

ordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) die Fa. Schüllermann und Partner AG, Robert-Bosch-Straße 5, 63303 Dreieich zur Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte für die Jahre 2011 bis 2015 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“, Betriebszweig Wasserversorgung und Abwasserbe-seitigung. Die Prüfung der Abschlüsse wird an Fristen gekoppelt, die unbedingt durch die Fa. Schüllermann einzuhalten sind (Anlage 3).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5. - entfällt -

TOP 6. Grundsatzbeschluss über die Eigenschließung des Baugebietes in Obernhausen (Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Gersfeld (Rhön) „Obernhausen“ vom 23.12.1998)

Der Bürgermeister erläutert den der Beschlussvorlage anliegenden Lageplan und macht einige Ausführungen hierzu.

Anschließend gibt der Abgeordnete Glück eine Stellungnahme für den Ausschuss Bauen, Landwirtschaft, Umwelt u. Wirtschaft sowie der Abgeordnete Melchers für den Haupt- und Finanzausschuss ab. Weiterhin teilt der Abgeordnete Melchers das Abstimmungsergebnis mit 5:0:2 mit. Nach Wortmeldungen durch die Abgeordneten Banik, Glück sowie den Bürgermeister ergeht nachfolgender Beschluss:

Beschluss 41/15
-21.05.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die grundsätzliche Möglichkeit der Eigenschließung o.g. Baugebietes durch einen privaten Investor bzw. des Abschlusses eines, die Erschließung dieser Flächen regelnden, städtebaulichen Vertrages.

Die verbindliche Ausgestaltung der Erschließungsvereinbarung samt ihrer Anlagen und der Auftrag an den Magistrat zum Abschluss dieses Vertrages bleiben weiteren Beschlüssen vorbehalten (Anlage 4).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7. Beratung und Beschluss über die Abweichung der Erschließungsanlage (erstmalige Herstellung einer Erschließungsstraße im Stadtteil Rengersfeld in Gersfeld (Rhön)) gem. § 12 Abs. 1 der gültigen Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön)

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP vor, anschließend teilt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Melchers mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Annahme des Beschlussvorschlags einstimmig empfiehlt.

Nach diversen Wortmeldungen durch die Abgeordneten Grösch, Schübler, Glück und Marquardt bezüglich der Randbedingungen des

Straßenausbaus, oder einer Rücküberweisung dieses TOP's in den Bauausschuss, erfolgt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung.

Nach der Pause gibt der Abgeordnete Glück bekannt, dass sich der Bauausschuss im Rahmen einer Sondersitzung mit diesem TOP nochmals befassen wird und das Ergebnis der Beratungen dem Magistrat zwecks Berücksichtigung beim Ausbau der Erschließungsstraße eines Standorts (Einarbeitung in die Beschlussvorlage) mitteilen wird. Weiterhin hat sich das Parlament dahingehend geeinigt hat, dass im vorliegenden Beschlussvorschlag des Magistrats die Änderung/Ergänzung: „...unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bauausschusses...“ eingearbeitet werden soll.

Beschluss 42/15
-21.05.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Abweichung von der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ausschusses Bauen, Landwirtschaft, Umwelt u. Wirtschaft dahingehend, dass die Erschließungsstraße in Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Rengersfeld in südlicher Richtung zwischen den Grundstücksgrenzen Fl. 9, Flst. 13/4 und 56/3, in nördlicher Richtung zwischen den Grundstücksgrenzen Fl. 9, Flst. 57/5 und 60 und in westlicher Richtung zwischen den Grundstücksgrenzen Fl. 9, Flst. 60 und 22 in einer Breite von bis zu 4,25 m ausgebaut wird. Die notwendigen Beleuchtungseinrichtungen werden installiert. Die beidseitigen Gehwege entfallen. Die Straßenentwässerung erfolgt über Sinkkästen, die Ableitung erfolgt über den in der Straße verlegten Mischwasserkanal (Anlage 5).

Abstimmung:

21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

TOP 8.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9.

Berichte und Anfragen

Berichte

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte ab:

1. Personal Bäder

Der Magistrat hat 6 Gespräche mit zwei Bewerbern geführt und letztlich Herrn Gerd Jäger aus Benshausen (Thüringer Wald), zunächst befristet bis zum 31.12.2015, als Fachkraft für Bäderbetriebe eingestellt. Herr Jäger hat seinen Dienst in Gersfeld am 20.05.2015 angetreten.

2. Personal Wildpark

Auf die, durch die geplante Stundenreduzierung bei den Herren Bleuel und Sauer freiwerdende, unbefristete Vollzeitstelle im Wildpark hat sich eine Flut von Bewerbern gemeldet. Aus über 30 Bewerbungen hat der Magistrat fünf Bewerber in die engere Auswahl genommen und wird am Freitag, 22.05.2015, mit diesen

Bewerbungsgespräche führen.

3. Gerichtstermin wegen Pflaster Marktplatz

Am Vormittag des 21.05.2015 fand ein Gerichtstermin in Sachen Stadt Gersfeld ./ Reuter Bau u.a. statt. Es wurden diverse Zeugen vernommen. Nach Einschätzung des Bürgermeisters kam klar heraus, dass der Steinmetz Eckhart im Lager des Bauunternehmers Reuter steht, beide zusammen aufgetreten sind und den Mainsandstein gegenüber den, beim Bemusterungstermin anwesenden Vertretern der Stadt Gersfeld (Rhön) massiv bewarben.

Zur Frage, wie es dazu kam und wie es zu bewerten ist, dass mit den Verlegearbeiten begonnen wurde, obwohl Prüfzeugnisse durch die Fa. Reuter noch nicht vollständig vorgelegt wurden, bzw., dass diese Arbeiten nicht gestoppt wurden, sind noch weitere Zeugen zu hören. Die Beweisaufnahme wird am 23.07.2015 um 14:00 Uhr beim LG Fulda fortgesetzt.

4. Erstellung eines strategischen Zielkonzepts für Gersfeld

Der Magistrat hat die Fa. CCE-Consult aus Hünfeld mit der Erstellung eines strategischen Zielkonzepts für Gersfeld beauftragt. Dieses Strategiepapier soll zügig und gemeinsam von Vertretern der Politik und Verwaltung, in vier oder fünf Arbeitstreffen, erstellt werden, damit die Ergebnisse für die kommenden Haushaltsberatungen vorliegen und auch in diverse Grundsatzentscheidungen, etwa zum Weiterbetrieb der Bäder, einfließen können.

5. Zukunft Kaskade

Es fanden diverse Gespräche zur Zukunft der Kaskade, zur Möglichkeit der Gründung einer Bäder-Betriebs-Gesellschaft oder einer Kur- und Tourismus-GmbH statt. Es wurde auch mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Brückenau (Betreiberin des Bades „Sinnflut“) und dem Gersfelder Hof gesprochen. Diese Gespräche gestalteten sich zum Teil sehr schwierig und zäh. Verwertbare Ergebnisse liegen noch nicht vor, die Überlegungen und Gespräche werden fortgesetzt.

6. Infoveranstaltung Zusammenschluss restliches Gebiet Stadt Gersfeld (Rhön) mit dem Abwasserverband oberes Fuldataal

Es fanden diverse Gespräche mit dem Vorstand und der Verwaltung des Abwasserverbandes Oberes Fuldataal statt. Derzeit wird Zahlenmaterial gesammelt und gegenübergestellt, um die beiden Abwassersysteme miteinander vergleichen zu können. Es soll, wahrscheinlich noch vor der Sommerpause, eine gemeinsame Informationsveranstaltung für alle drei Parlamente stattfinden, bei der die Ergebnisse vorgestellt werden sollen, um diese anschließend in den Gremien weiter zu beraten.

7. Kinderbetreuung – Modulregelung

Der Bürgermeister teilt mit, dass man sich in Bezug auf die Kinderbetreuung auf die Modulregelung geeinigt hat und diese beginnend mit dem 01.08.2015 umgesetzt werden wird.

8. Baugebiet Altenfeld

Zum Baugebiet Altenfeld gibt es diverse Anfragen bezüglich der Grundstücke, was der Bürgermeister als hoffnungsvoll bezeichnet.

Der Grundstückspreis sei jedoch nach wie vor nicht gerechtfertigt.

9. ALLRIS

Die Verwaltung hat ein Sitzungsdienstprogramm (ALLRIS) angeschafft und eingeführt. In Zukunft wird eine papierlose Sitzungsbearbeitung möglich sein und ein umfangreiches Bürgerinformationssystem zur Verfügung stehen.

10. Fachwerkfassade Rathaus

Zum Sachstand der Beratungen betreffend die Fachwerkfassade am Rathaus berichtet er, dass die Stadt Gersfeld noch auf das Ergebnis des beauftragten Architekten wartet.

11. Stand Jahresabschlüsse

Zum Stand der Jahresabschlüsse berichtet der Bürgermeister, dass die Prüfung des Abschlusses für den kommunalen Haushalt 2009 in den vergangenen Tagen erfolgt sei, die noch nicht abgeschlossen ist. Der Abschluss für das Jahr 2010 ist ebenfalls fertiggestellt und liegt prüffähig vor. Somit wurden die Bedingungen für das Förderprogramm des Landes Hessen erfüllt und die dafür zu erwartenden Mittel in Höhe von je 22.000,00 €/Abschluss abgerufen.

Anfragen

Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

1. Der Abgeordnete Banik fragt zum Thema Parkplatzbewirtschaftung Rotes Moor an, wie der Magistrat mit der Satzung des Kreistages bezüglich Jahresticket und Kurzzeitticket umgeht?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die genannte Satzung kein Jahresticket vorsehe, lediglich ein Tagesticket zum Preis von 2,00 €. Weiterhin teilt er mit, dass es noch keine weiterführenden Gespräche gegeben hat.
2. Der Abgeordnete Banik fragt an, wann Frau Wani zurückkehrt und ob ein nahtloser Übergang gewährleistet sei?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass er zu der Personalfrage von Frau Wani noch nichts sagen kann, da der Sachstand noch nicht spruchreif sei.
3. Der Abgeordnete Reuss fragt betreffend der Gehwegsetzung EDEKA-Markt an, ob schon etwas unternommen und der Sache nachgegangen wurde?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass der Sache nachgegangen wurde, er jedoch keine konkrete Antwort geben kann, da nur Herr Beil – der heute krankheitsbedingt abwesend ist – den genauen Sachstand kennt, zu dem der anwesende Stellvertreter Herr Zwierlein keine Angaben machen konnte. Die Antwort werde noch gegeben.
4. Der Abgeordnete Banik fragt bezüglich der Prioritätenliste an, wer diese erstellt hat und nach welchen Kriterien sowie welche Maßnahmen umgesetzt werden?
Der Bürgermeister antwortet, dass die Prioritätenliste von der Verwaltung erstellt wurde nach den Wünschen der Ortsbeiräte

sowie der Kenntnis der Bauabteilung. Ob und wann Leistungen von dieser Liste erbracht werden, hängt von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab.

Der Abgeordnete Glück merkt noch an, dass der Bauausschuss diese Liste geprüft und ausführlich diskutiert hat. Mit den augenblicklich zur Verfügung stehenden Mitteln von 120.000,00 € komme man lediglich bis zu Punkt 3. Es würden insgesamt 1,2 Millionen Euro benötigt, um diese Liste abzarbeiten.

5. Der Abgeordnete Reuss fragt an, ob das Rissverschlussverfahren im Straßenbereich noch mal vor dem nächsten Winter durchgeführt wird?

Herr Zwierlein antwortet, dass die Durchführung dieser Arbeit laut Prioritätenliste geldmäßig nicht gesondert aufgeführt vorgesehen ist.



Schriftführerin



Stadtverordnetenvorsteher